

Artikel publiziert am: 05.10.09

Datum: 08.10.2009 - 11.09 Uhr

Quelle: <http://www.kreiszeitung.de/nachrichten/landkreis-diepholz/tuchfuehlung-highland-rindern-485147.html>

Auf Tuchfuehlung mit Highland-Rindern

Nordkreis (sb/tw/kap/ld) - Auf Tuchfuehlung mit Highland-Rindern, eine Radtour zu den Veranstaltungsorten machen, einmal in die Ateliers einiger Stuhrer Künstlerinnen schauen oder doch lieber den Blick vom Brinkumer Kirchturm weit bis nach Bremen schweifen lassen?



© jeh

Der achtjährige Joel aus Bremen ging auf der Weide der Familie Helmerichs in Stuhr-Blocken auf Tuchfuehlung mit den Highland-Rindern. Zuerst zaghaft, wurde er im Laufe der Zeit immer mutiger und traute sich schließlich sogar, die großen Vierbeiner zu füttern.

„Am Tag der Regionen“ gab es in den Nordkreis-Gemeinde zahlreiche Aktivitäten und so manches zu entdecken. Aus knapp 20 Veranstaltungen konnten Interessierte wählen und sich so einen ganz eigenen Überblick über die Region verschaffen.

Der Tag der Regionen im Nordkreis



Über die historische Twistringer Hünenburg in Scharrendorf fegte eine frische Herbstbrise. Nur wenige Regentropfen, ansonsten Sonnenschein und blauer Himmel. In der Schutzwallanlage tummelten sich Hunderte von Besuchern zur zentralen Veranstaltung. Am mächtigen Eingangstor duftete es schon nach Räucherforellen, das Hünenburg-Brot feierte Premiere, die Kinder liefen fröhlich in Holzschuhen, das Auevolk von Barenburg unterstrich noch das mittelalterliche Flair.

In Twistringen gab es jede Menge „Klamauk, Kultur und Köstlichkeiten“. Feuerschlucker, Hip-Hop-Tanz, Leckereien vom Grill, Volkstanz, Musikgruppen und und und... Jung und Alt hatten die Qual der Wahl. Zum ersten Mal beteiligte sich Silberschmied Dirk Zwijas in Bruchhausen-Vilsen am Tag der Regionen. In seiner Galerie zeigte er eine neue Steinketten-Kollektion und Kunstwerke von Anne Keil.

Wer sich über das Handwerk des Silberschmieds informieren wollte, war hier an der richtigen Adresse. Laute Musik begrüßte die Gäste in Eystrup, wo der Spielmannszug Doenhausen zum Empfang und zum Abschied auf den Bahnsteig des „Kaffkiekers“ marschierte und spielte. Besucher von Wolters in Wachendorf konnten die Vielfalt der Äpfel aus der Region anschauen, riechen und schmecken. Weitaus größere Feldfrüchte standen im Zentrum des Kürbisfestes in Okel. Sie eignen sich nicht nur zum Schnitzen, sondern es lässt es sich damit auch vorzüglich kegeln. Das Kreismuseum Syke lockte mit altem Handwerk vom Buttern bis zum Schmieden.